



ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN ZUR SITZUNG DER BEZIRKSVERTRETUNG AM 14. DEZEMBER 2023

TEMPO 30 AUF DER MARGARETENSTRASSE VON PAULANERGASSE BIS PRESSGASSE

ANTRAG:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die amtsführende Stadträtin Mag.^a Ulli Sima wird ersucht, die zuständigen Magistratsabteilungen anzuweisen, Tempo 30, ausgenommen Linienbusse, auf der Margaretenstraße von der Paulanergasse bis zur Pressgasse zu verordnen.

Begründung:

Tempo 30 führt nur zu unerheblichen Fahrzeitverlängerungen, sorgt jedoch für deutlich weniger Lärmemissionen, zu deutlich höherer Verkehrssicherheit, zu weniger Feinstaub, Luftverschmutzung und vor allem zu weniger CO₂-Ausstoß.

Dieser Straßenabschnitt ist für den MIV nicht besonders relevant und in diesem Bereich gibt viele Schanigärten und auch Geschäfte mit Auslagen. Die Verbesserung der Aufenthaltsqualität trägt damit auch zum wirtschaftlichen Erfolg und der positiven Weiterentwicklung des Straßenzuges bei.

Damit ist klar belegt, dass die Vorteile deutlich überwiegen und eine Umsetzung in Zeiten der herannahenden Klimakatastrophe unbedingt notwendig ist.

Pascal Riepl

Bezirksvorsteherin Stellvertreter

Zuweisungsantrag

zur Sitzung der Bezirksvertretung am 14. Dezember 2023

Betrifft Antrag Nr. 13 Tempo 30 auf der Margaretenstraße von Paulanergasse bis Preßgasse

Ich stelle den Antrag auf Zuweisung in die Verkehrs- und Planungskommission

.

Ursula Prager-Ramsa